



Ausbildungszugang für junge Flüchtlinge:

Modellprojekt zur modularisierten
Ausbildung unbegleiteter junger
Flüchtlinge bei der JBH Düsseldorf

Anika Seier Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH

Jugendberufshilfe Düsseldorf
JBH
Chance für eine Zukunft

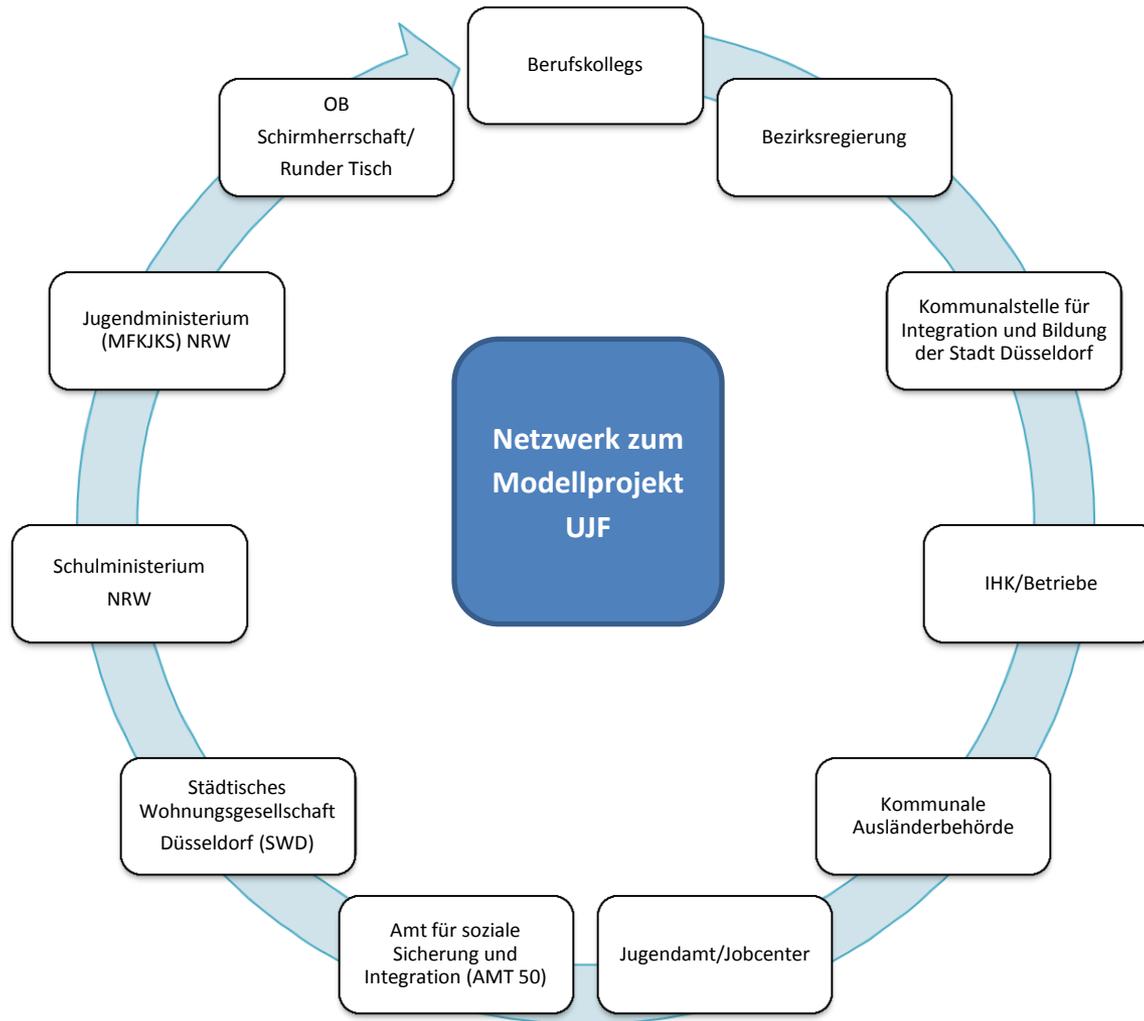
Modellprojekt zur modularisierten Ausbildung unbegleiteter junger Flüchtlinge

1. Entstehung und Zielgruppe
2. Kooperationspartner
3. Zieldimensionen: Berufliche und soziale Integration
4. Personal / Finanzierung
5. Lernendes Modell: Optimierung & Perspektive

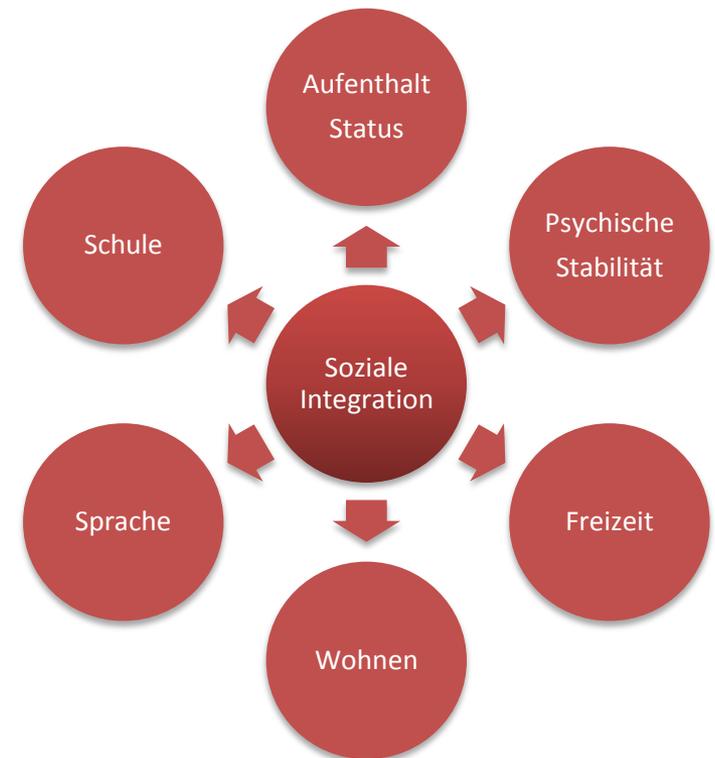
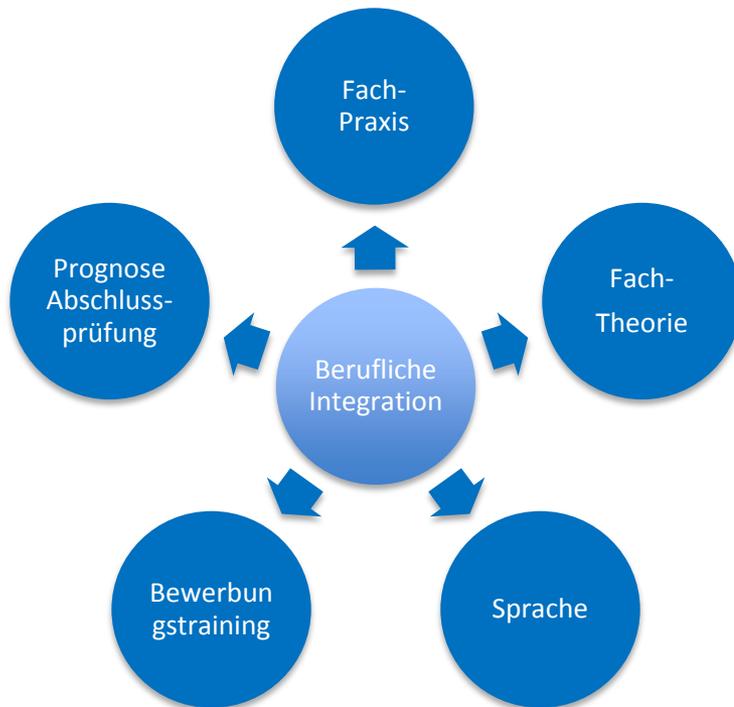
Entstehung und Zielgruppe



Kooperationspartner



Berufliche und Soziale Integration



Personal/Finanzierung

Drei Personalstellen

- 1 Lehrkraft Deutsch als Zweitsprache (Sprach- und Förderunterricht, eingesetzt an beiden Berufskollegs und an beiden Ausbildungsstandorten)
 - 0,5 Ausbilder Metall (JBH)
 - 0,5 Ausbilder Gastronomie (JBH)
 - 1 Sozialpädagogin (Soziale Integration, Projektkoordination, Netzwerkarbeit)
- ⇒ Betreuungsschlüssel 1:10 bzw. 1:5

Projektfinanzierung

- ca. 54% Land Nordrhein-Westfalen
 - ca. 44,5% Stadt Düsseldorf (1 BuT-Stelle)
 - ca. 1,5% Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
 - Kosten: 470.000 € über 2 Jahre
- ⇒ 70.000 € pro Personalstelle pro Jahr => ca. 89% Personalkosten
- ⇒ **Ausbildung kann für 10-12 junge unbegleitete Flüchtlinge finanziert werden**
(Enthalten: pädagogisches Entgelt von 40 €/Woche, Fahrkarte für öffentlichen Personennahverkehr, Arbeitskleidung und Lernmittel)

Optimierung und Perspektive

Optimierung

- Frühere Akquisephase (April 2015)
- Auswahl der TN (April bzw. so früh wie möglich)
 - Infoveranstaltung
 - Eignungsfeststellung + Auswertungsgespräch (Lesen, Schreiben, Rechnen)
 - Vorpraktikum (Metall, Gastro, ggf. Pflege)
- Betriebspraktika fester Bestandteil
- Deutschintensivkurse in den Schulferien
- Lehrerfortbildung zur Sprachsensibilisierung
- Kontinuierlicher Austausch auf operativer Ebene (jour fix pro Quartal)

Perspektive

⇒Jugendministerium (MfKjks) und Stadt Düsseldorf haben bereits signalisiert, dass Interesse besteht einen weiteren Durchlauf des Modellprojektes zu finanzieren

⇒Anvisiert wird eine Erweiterung des Projektes um den Ausbildungsbereich Pflege/Erziehung, das Arbeitsministerium (Mais) hat Interesse signalisiert die Erweiterung des Modellprojektes Finanziell zu unterstützen

⇒Projektantrag ESF- Integrationsrichtlinie Bund (IvAF): Hometown Düsseldorf – job integration (48 Plätze/4 Berufsfelder)

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**